



Methoden der Relationierung II

16. – 17.11.2018, Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 3, Oeconomicum, Raum 0.211 & 0.167

Freitag, 16.11.

- 09:00 Uhr Ankunft
- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Kerstin Rabenstein
- 09:45 Uhr **Impuls und Diskussion: Adressierungsanalyse als Methode der Relationierung zwischen ‚Diskurs‘ und ‚Praxis‘? Ein methodologischer Werkstattbericht**
Nele Kuhlmann, Universität Bochum
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr **Workshopphase I**
- a) **Objektiv Hermeneutische Rekonstruktionen**
Prof. Dr. Merle Hummrich, Universität Frankfurt am Main
 - b) **Praxeologie**
Prof. Dr. Kerstin Rabenstein, Universität Göttingen
 - c) **Diskursanalyse**
Prof. Dr. Jens-Oliver Krüger, Universität Koblenz-Landau
- 13:30 Uhr Mittagspause (MENSA)
- 15:00 Uhr **Workshopphase 2**
- a) **Objektiv Hermeneutische Rekonstruktionen**
Prof. Dr. Merle Hummrich
 - b) **Praxeologie**
Prof. Dr. Kerstin Rabenstein
 - c) **Diskursanalyse**
Prof. Dr. Jens-Oliver Krüger
- 17:30 Uhr Pause
- 18:00 Uhr **Impuls und Diskussion: Methodologische Herausforderungen der Erforschung von Emotionen im Unterricht in praxeologischer Perspektive**
Prof. Dr. Kerstin Rabenstein
- 19:00 Uhr gemeinsamer Spaziergang zum Apex; anschließend Abendessen



Samstag, 17.11.

- 09:00 Uhr **Impuls und Diskussion: Von situativen Differenzierungen zur Reproduktion sozialer Ungleichheit!? Methodologische Reflexionen einer praxeologischen Ungleichheitsforschung am Beispiel schulischer Inklusion.**
Dr. Thorsten Merl, Universität Köln
- 10:00 Uhr Pause
- 10:15 Uhr **Workshopphase 3 – vertiefende Peer-Workshops**
- a) Differenzkonstruktion und das Problem der Re-Signifizierung
- Impulsvorschläge: Wie wird mit den zu untersuchenden Differenzkonstruktionen des Feldes umgegangen? Wie zeigen sie sich im empirischen Material und (wie) werden sie in der analytischen Arbeit re-signifiziert? Welche Strategien zur Vermeidung dieser Re-Signifizierung wurden bisher verfolgt? Welche anderen wären denkbar?
- b) Arbeit mit der Re-Adressierungsheuristik
- Impulsvorschläge: Welche Erweiterungen der Re-Adressierungsheuristik wurden in den Beispielprojekten vorgenommen? Welche Teile der Heuristik stellen die Forschenden vor besonders große Herausforderungen? Wie wird damit umgegangen?
- c) Verbindung verschiedener Datensorten
- Impulsvorschläge: Welche verschiedenen Datensorten wurden in der Analyse der Beispielprojekte verbunden? Lassen sich Gruppen von leichter oder schwerer miteinander zu kombinierenden Datensorten identifizieren? Welche Methodenkombinationen sind hierbei hilfreich? Sind diese Methodenkombinationen bereits „mixed method“?
- 12:45 Uhr Pause
- 13:00 Uhr Bilanz und Ausblick
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung